

Gericht

OGH

Entscheidungsdatum

12.07.1961

Geschäftszahl

5Ob178/61; 5Ob57/73; 5Ob54/73 (5Ob55/73); 6Ob696/77; 3Ob608/77; 1Ob547/78; 6Ob546/90

Norm

HGB §346 A;

Rechtssatz

An einen Handelsbrauch ist man auch gebunden, wenn man ihn nicht gekannt hat.

Entscheidungstexte

TE OGH 1961/07/12 5 Ob 178/61

Veröff: HS 589/48

TE OGH 1973/04/11 5 Ob 57/73

Auch; Beisatz: Zur Frage, ob die am Ort des Geschäftsabschlusses geltenden Handelsbräuche auch auf Ausländer verbindlich seien, die davon keine Kenntnis hatten. - Hier Kenntnis des Handelsbrauchs, daß Bankgarantie zeitlich beschränkt gegeben wird. (T1) Veröff: EvBl 1973/177 S 396 = QuHGZ 1973 H3/4 S 419 = ZfRV 1973 H4,303 (mit zustimmender Glosse von Schinnerer)

TE OGH 1973/05/30 5 Ob 54/73

Beis wie T1 nur: Zur Frage, ob die am Ort des Geschäftsabschlusses geltenden Handelsbräuche auch auf Ausländer verbindlich seien, die davon keine Kenntnis hatten. (T2) Veröff: JBl 1974,473

TE OGH 1977/08/31 6 Ob 696/77

Veröff: SZ 50/112

TE OGH 1977/11/22 3 Ob 608/77

Auch; Beisatz: Eine derartige Übung müßte der Vertragspartner im Regelfall auch dann gegen sich gelten lassen, falls er Ausländer sein sollte. (T3)

TE OGH 1978/03/17 1 Ob 547/78

Beisatz: Versicherungsmakler (T4) Veröff: EvBl 1979/3 S 18 = VersR 1979,289

TE OGH 1990/03/29 6 Ob 546/90

Veröff: JBl 1991,116 = RdW 1990,405

Rechtssatznummer

RS0062024